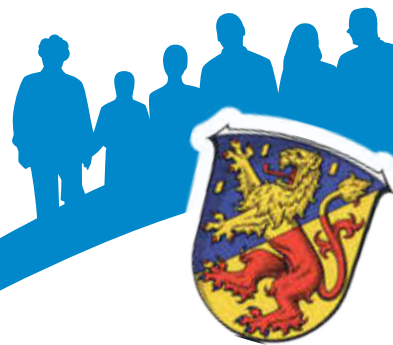


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 11 | Nr. 13
Freitag, 27. März 2026

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

OSTER TANZ



OSTERSONNTAG

20:00 UHR

TURNHALLE

HENNETHAL



» Aus unserer Gemeinde

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Bitte beachten!
In KW14 + KW15 Vorverlegung
des Redaktionsschlusses!

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 14	03.04.2026	26.03.2026
KW 15	10.04.2026	01.04.2026
KW 16	17.04.2026	13.04.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held
Tel. 06120 2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Rohrnetzspülungen in Hohenstein

Zur Gewährleistung der Wasserqualität und zur Beseitigung von Ablagerungen im Wasserleitungsnetz finden in Hohenstein die nachstehenden Rohrnetzspülungen statt.

Breithardt Montag, 30. und Dienstag, 31. März
Strinz-Margarethä Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. April

Trotz sorgfältiger Ausführung können die Spülungen zu einer kurzzeitigen Trübung des Trinkwassers führen, die jedoch keine gesundheitsbeeinträchtigende Wirkung hat.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis für den Fall, dass eine vorübergehende Beeinträchtigung in der Versorgung eintreten sollte.
Ihr Wasserwerk

■ Neuer Online-Veranstaltungskalender Möglichkeit der Eintragung durch Veranstalter

Sie sind auf der Suche nach Veranstaltungen, Konzerten oder Ausstellungen in Hohenstein? Unser neuer Online-Veranstaltungskalender ist hierfür die perfekte Plattform.

Neu ist, dass alle Gruppierungen und Vereine ihre Termine über ein einfaches Formular selbst eintragen und bewerben können. Damit sind wir einem großen Wunsch aus unseren Ortsbeiräten gefolgt.

Den Veranstaltungskalender finden Sie unter:

www.hohenstein-hessen.de/termine/ bzw. über das Menü unter „Aktuelles“. Ihre Veranstaltung eintragen können Sie unter <https://hohenstein-hessen.de/termine/community/add/> bzw. über „Aktuelles – Veranstaltungskalender – Veranstaltung eintragen“.

Wir freuen uns über eine rege Nutzung!

■ Café-Treff-sicher -Zeit für Gemeinschaft-

Lust auf nette Gespräche, duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine gemütliche Zeit und treffen Sie alte und neue Bekannte. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Wann: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – das Team des Café-Treff-sicher.

■ Strinzer Treff und Volksliedergruppe

Der Strinzer Treff und die Volksliedergruppe treffen sich **jeden ersten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr** im Clubraum der Aubachhalle.

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich **im April am Dienstag, 7. und Dienstag, 21. um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstrasse 1.**

Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne 06124 12781 oder Ilona Ritter 06124 12658.



Die **Gemeinde Hohenstein** sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter
für die kommunale Wasserversorgung
(m/w/d)

Sie möchten hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Hohenstein schauen und Projekte aktiv mitgestalten? Sie sind innovationsgetrieben, voller Energie und Ideen und stets bestrebt, neue Trends aktiv mitzugestalten und Veränderungen in konkrete Lösungen umzusetzen?

Dann werden Sie Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ihre Aufgaben:

- Wartung, Unterhaltung und Reparatur von Rohrnetzen, Hausanschlüssen, Hochbehältern und Druckerhöhungsanlagen sowie anderen Anlagenteilen der öffentlichen Wasserversorgung
- Überwachung der Prozessleittechnik
- Tauschen von Wasserzählern
- Reparatur von Schäden im Bereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen
- Rufbereitschaft im Wechsel
- Sicherstellung von Versorgungssicherheit und Wasserqualität

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Umwelttechnologe (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), alternativ auch Anlagenmechaniker mit Berufsbild Gas- und Wasserinstallateur, Elektrofachkraft mit Kenntnissen in der Trinkwasseraufbereitungs- und Prozessleittechnik
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für unser Lebensmittel Nr. 1 Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Gute Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und Offenheit für digitale Steuerungen
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Bürgerinnen und Bürgern

Das bieten wir Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- **Leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-VKA Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen**
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 12. April 2026.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein
oder per E-Mail an:
info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau

**Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme –
telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail:
Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de**

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per EMail: marlin.VonderHeydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

» Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Ergebnisses der Gemeindewahl der Gemeinde Hohenstein am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 das Ergebnis der Gemeindewahl wie folgt festgestellt: Zur Gemeindewahl waren 4.873 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.052 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 62,63 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.931 Stimmzettel gültig und 121 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 66.555 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	27.330	41,06 %	10
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	25.194	37,85 %	10
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.319	3,48 %	1
Freie Wählergemeinschaft (FWG)	11.712	17,60 %	4
Wahlgebiet insgesamt	66.555		25

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Stettler, Christian	2.220
2	Reischmann, Sebastian	1.961
3	Ohlemacher, Silvia	2.286
4	Guttzeit, Philipp	1.808
5	Beisiegel, Klaus	1.962
6	Eck, Anouk Emma	1.544
7	Gebauer, Werner	1.370
8	Barber, Michael	1.571
9	Zens, Sandra	1.013
10	Bergmann, Fabian	943
11	Rosar, Stefan	1.024
12	Schroer, Sigrid	918
13	Willsch, Klaus-Peter	1.684
14	Pulch, Andreas	1.086
15	Baar, Marita	992
16	Donat, Michael	832
17	Ries, Uwe	1.072
18	Gottlieb, Patrick	1.409
19	Krumpen, Wolfgang	881
20	Dunczewski, Wolfgang	754

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kühnl, Winfried	1.375
2	Ott, Daniel	1.563
3	Dr. Spath, Christian	1.246
4	Boller, Halvor	1.115
5	Kremer, Lars	971
6	Lehmann, Roland	1.060
7	Classen, Holger	901
8	Schmidt, Leni	1.338
9	Böttcher, Nico	1.244
10	Opfer, Hannes	991
11	Talmann, Till	973
12	Mink-Grünewald, Volker	889
13	Diels, Ralf	1.127
14	Fedtke, Oliver	846
15	Hieß, Markus	984
16	Wolfschütz, Peter	810
17	Hengstler-Lindenthal, Renate	869
18	Diels, Regina	970
19	Emmel, Rainer	1.220
20	Czymai, Rita	1.191
21	Zöphel, Stefan	698
22	Czermin, Barbara	735
23	Krämer, Sabine	800
24	Beyreuther, Angelika	642
25	Haiber, Marcel	636

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Hahn, Thomas	1.222
2	Franz, Petra	1.097

Freie Wählergemeinschaft (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Köhler, Gerold	1.522
2	Petri, Rainer	1.653
3	Geiter, Mike	1.534
4	Salomon, Michaela	1.269
5	Neuhaus, Sandra	1.391
6	Guckes, Raimund	1.310
7	Kortschik, Axel	1.245
8	Akduman, Cetin	856
9	Welp, Michael	932

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Ohlemacher, Silvia	CDU
Stettler, Christian	CDU
Beisiegel, Klaus	CDU
Reischmann, Sebastian	CDU
Guttzeit, Philipp	CDU
Willsch, Klaus-Peter	CDU
Barber, Michael	CDU
Eck, Anouk Emma	CDU
Gottlieb, Patrick	CDU
Gebauer, Werner	CDU
Ott, Daniel	SPD
Kühnl, Winfried	SPD
Schmidt, Leni	SPD
Dr. Spath, Christian	SPD
Böttcher, Nico	SPD
Emmel, Rainer	SPD
Czymai, Rita	SPD
Diels, Ralf	SPD
Boller, Halvor	SPD
Lehmann, Roland	SPD
Hahn, Thomas	GRÜNE
Petri, Rainer	FWG
Geiter, Mike	FWG
Köhler, Gerold	FWG
Neuhaus, Sandra	FWG

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben bei der Wahlleiterin der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein; der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Hohenstein
Hohenstein, 20.03.2026

gez.
Tatjana Jadatz
Besondere Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Gemeinde Hohenstein am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Breithardt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.317 Personen wahlberechtigt, davon haben 803 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 60,97 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 777 Stimmzettel gültig und 26 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 4.858 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Braaderter Ortsbeirat (BOB)	4.858	100,00 %	7
Wahlgebiet insgesamt	4.858		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Braaderter Ortsbeirat (BOB)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Ohlemacher, Paul	816
2	Fracarolli, Daniel	549
3	Allmannsberger, Olaf	353
4	Penk, Natascha	655
5	Merkel, Stefan	262
6	Welp, Michael	237
7	Gebauer, Werner	611
8	Bach, Ruth	555
9	Klein, Theresa	319
10	Probst, Steve	102
11	Schönbaum, Kim	399

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Ohlemacher, Paul	BOB
Penk, Natascha	BOB
Gebauer, Werner	BOB
Bach, Ruth	BOB
Fracarolli, Daniel	BOB
Schönbaum, Kim	BOB
Allmannsberger, Olaf	BOB

Burg-Hohenstein:

Zur Ortsbeiratswahl waren 456 Personen wahlberechtigt, davon haben 295 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 64,69 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 281 Stimmzettel gültig und 14 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.347 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Gemeinsam für Burg-Hohenstein (GfBH)	1.347	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.347		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Gemeinsam für Burg-Hohenstein (GfBH)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Classen, Holger	54
2	Germershausen, Benjamin	261
3	Hennemann, Sandra	193
4	Jung, Marianne	74
5	Lustermann, Udo	416
6	Mink-Grünwald, Volker	159
7	Termin, Werner	190

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Lustermann, Udo	GfBH
Germershausen, Benjamin	GfBH
Hennemann, Sandra	GfBH
Termin, Werner	GfBH
Mink-Grünwald, Volker	GfBH

Holzhausen über Aar:

Zur Ortsbeiratswahl waren 882 Personen wahlberechtigt, davon haben 521 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 59,07 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 498 Stimmzettel gültig und 23 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 3.138 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Holdesser Bürgerliste (HBL)	3.138	100,00 %	7
Wahlgebiet insgesamt	3.138		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Holdesser Bürgerliste (HBL)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Eck, Anouk Emma	413
2	Hauser, David	163
3	Jenisch, Christian	168
4	Kadesch, Daniel	478
5	Kircher, Klaus	700
6	Laury, Michaela	67
7	Pulch, Andreas	78
8	Rock, Caroline	229
9	Rötschke, Marvin-Pascal	104
10	Schleyer, Florian	157
11	Wilde, Tobias	430
12	Wilmes, Marion	151

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Kircher, Klaus	HBL
Kadesch, Daniel	HBL
Wilde, Tobias	HBL
Eck, Anouk Emma	HBL
Rock, Caroline	HBL
Jenisch, Christian	HBL
Hauser, David	HBL

Strinz-Margarethä:

Zur Ortsbeiratswahl waren 851 Personen wahlberechtigt, davon haben 524 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 61,57 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 523 Stimmzettel gültig und 1 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 3.365 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Strinzer Liste	3.365	100,00 %	7
Wahlgebiet insgesamt	3.365		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Strinzer Liste

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Seel, Holger	587
2	Hengstler-Lindenthal, Renate	354
3	Saur, Maximilian	430
4	Hahn, Marc	240
5	Weigelt, Stefan	658
6	Kaukel-Enders, Thomas	465
7	Meyer, Lothar	631

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Weigelt, Stefan	Strinzer Liste
Meyer, Lothar	Strinzer Liste
Seel, Holger	Strinzer Liste
Kaukel-Enders, Thomas	Strinzer Liste
Saur, Maximilian	Strinzer Liste
Hengstler-Lindenthal, Renate	Strinzer Liste
Hahn, Marc	Strinzer Liste

Born:

Zur Ortsbeiratswahl waren 621 Personen wahlberechtigt, davon haben 351 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 56,52 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 349 Stimmzettel gültig und 2 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.573 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.573	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.573		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Endler, Miriam	400
2	Weitz, Jan	295
3	Roßel, Anna	280
4	Warmuth, Bianca	200
5	Lehmann, Roland	398

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Endler, Miriam	SPD
Lehmann, Roland	SPD
Weitz, Jan	SPD
Roßel, Anna	SPD
Warmuth, Bianca	SPD

Hennethal:

Zur Ortsbeiratswahl waren 305 Personen wahlberechtigt, davon haben 221 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 72,46 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 214 Stimmzettel gültig und 7 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.038 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Hennethaler Liste	1.038	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.038		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Hennethaler Liste

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Talmann, Carina	138
2	Hackl, Daniel	231
3	Kühnl, Vivian	149
4	Gilles, Norbert	76
5	Kneib, Dorothee	190
6	Klein, Christian	143
7	Ziegler, Regine	111

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Hackl, Daniel	Hennethaler Liste
Kneib, Dorothee	Hennethaler Liste
Kühnl, Vivian	Hennethaler Liste
Klein, Christian	Hennethaler Liste
Talmann, Carina	Hennethaler Liste

Steckenroth:

Zur Ortsbeiratswahl waren 441 Personen wahlberechtigt, davon haben 286 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 64,85 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 281 Stimmzettel gültig und 5 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.306 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Steckenrother für Steckenroth (SfS)	1.306	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	1.306		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Steckenrother für Steckenroth (SfS)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Olbort-Mehl, Dagmar	342
2	Beisiegel, Klaus	312
3	Dr. Spath, Christian	162
4	Guttzeit, Philipp	199
5	Hieß, Markus	132
6	Schauß, Oliver	54
7	Feix, Birgit	54
8	Zengerle, Marc	51

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Olbort-Mehl, Dagmar	SfS
Beisiegel, Klaus	SfS
Guttzeit, Philipp	SfS
Dr. Spath, Christian	SfS
Hieß, Markus	SfS

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben bei der Wahlleiterin der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein; der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Hohenstein
Hohenstein, 20.03.2026

gez.
Tatjana Jadatz
Besondere Wahlleiterin

■ Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hohenstein

Gemäß der Feuerwehrsatzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hohenstein wird hiermit zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein am **Freitag, 24.04.2026 um 19:00 Uhr** in die **Aubachhalle Strinz-Margarethä** geladen. Eingeladen sind alle Mitglieder der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendabteilungen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Benennung der Schriftführung
- 3) Totenehrung
- 4) Jahresbericht 2025 des Gemeindebrandinspektors
- 5) Jahresbericht 2025 der Gemeindejugendfeuerwehrwartin
- 6) Jahresbericht 2025 der Gemeindegemeinderfeuerwehrwartin
- 7) Bericht des Bürgermeisters
- 8) Grußworte der Gäste
- 9) Verleihung von Dienstgraden
- 10) Ernennung von Führungskräften
- 11) Verleihung von Ehrungen
 - a. Verleihung von Verbandsehrungen
 - b. Verleihung von Anerkennungsprämien
 - c. Verleihung von staatlichen Ehrungen
- 12) Vorausschau und Jahresplanung 2026
- 13) Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 10.04.2026 schriftlich dem Gemeindebrandinspektor mitzuteilen. Die Mitglieder werden um Erscheinen in Dienstkleidung gebeten.

Hohenstein, 24. März 2026
Simon Fuhr
Gemeindebrandinspektor

■ Jagdgenossenschaft Breithardt

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **Freitag, 24.04.2026** findet in Breithardt im Gasthof „Zur Eule“ um 19:00 Uhr die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Alle Jagdgenossen von Breithardt sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss auf Zulassung der Öffentlichkeit
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Bericht des Jagdvorstehers über das abgelaufene Jagdjahr
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2025/2026
10. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2026/2027
11. Verschiedenes

Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von bejagbaren Grundstücken des Jagdbezirks Breithardt. Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen. Die Teilnahme an der Versammlung ist nur mit gültiger Vollmacht möglich. Grundstückseigentümer, die im Laufe des Jahres Veränderungen in ihrem Grundbesitz hatten, sind verpflichtet, dass Jagdkataster soweit es Einfluss auf die Auszahlung der Jagdpachterlöse hat, berichtigen zu lassen.

Hohenstein, 23.03.2026
Alexander Rau
Jagdvorsteher

■ Jagdgenossenschaft Born

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **Mittwoch, 06.05.2026**, findet in Born im Clubraum des Bürgerhauses um 19:00 Uhr die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Alle Jagdgenossen von Born sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss auf Zulassung der Öffentlichkeit
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Bericht des Jagdvorstehers über das abgelaufene Jagdjahr
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Bericht des Jagdausübungsberechtigten
10. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2025/ 2026
11. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2026/ 2027
12. Vorstellung und Beschluss der neuen Satzung
13. Verschiedenes

Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von bejagbaren Grundstücken des Jagdbezirks Born. Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen. Die Teilnahme an der Versammlung ist nur mit gültiger Vollmacht möglich. Grundstückseigentümer, die im Laufe des Jahres Veränderungen in ihrem Grundbesitz hatten, sind verpflichtet, dass Jagdkataster, soweit es Einfluss auf die Auszahlung der Jagdpachterlöse hat, berichtigen zu lassen.

Hohenstein, 24.03.2026
Alexander Rau
Jagdvorsteher

» Schulnachrichten

■ Astrid-Lindgren-Schule

Anmeldung der Schulneulinge Schuljahr 2027/2028

Alle Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2020 bis 01. Juli 2021 geboren sind, werden schulpflichtig und müssen angemeldet werden. **Die im Jahr 2026/27 zurückgestellten Kinder sind erneut anzumelden.**

Die Anmeldung der Schulneulinge aus dem Einzugsbereich der Astrid-Lindgren-Schule -Grundschule- Aarbergen-Kettenbach - für die Aufnahme in die Grundschule am **10.08.2027** (erster Schultag für die Schulanfänger) erfolgt in dem

Zeitraum vom 20.04.2026 bis 30.04.2026

In den Kindergärten der Gemeinde Aarbergen erhalten die Eltern bereits vor den Osterferien die Anmeldeformulare, die **beide** Erziehungsberechtigten unterschreiben müssen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 30.04.2026 einschl. aller Anlagen (Kopien der Geburtsurkunde, des Impfpasses und bei Alleinsorgeberechtigten der Nachweis hierzu) in der Schule abzugeben.

Bitte geben Sie die Anmeldungen persönlich ab, geben Sie die Anmeldungen in unseren Außenbriefkasten oder übersenden Sie diese mit der Post.

Ende März wird die Schulleiterin Kennenlerntermine vergeben. Diese Termine werden in den KiTas ausliegen. Die Kinder sind zu den Kennenlernterminen jeweils mitzubringen.

Eltern von Kindern, die keinen der Aarbergener Kindergärten besuchen, vereinbaren bitte telefonisch mit dem Sekretariat der Astrid-Lindgren-Schule einen Termin.

Das Sekretariat ist Montag-Freitag von 8:00-14:00 Uhr unter der Tel. 06120 3140 erreichbar.

Theresa Erdmann
Stv. Schulleiterin



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

» Vereine und Verbände

■ Tischtennisfreuden und Turnier beim Facettenwerk Breithardt



Es war wieder soweit. Die über 20 Teilnehmer des wöchentlichen Tischtennisprogrammes des Facettenwerkes in Breithardt fieberten auch in diesem Jahr dem großen Höhepunkt entgegen, nämlich dem Frühjahrsturnier. Dies traditionsgemäß unter der Mitwirkung des Sportkreises Rheingau Taunus. Mitorganisiert von ihrer Übungsleiterin Gisela Fronzek wurde in mehreren Gruppen, die nach den Stärken der Teilnehmer eingeteilt wurden, gespielt. Mit viel Eifer und noch mehr Freude wurde Ball für Ball gewechselt.

Der Vorsitzende des Sportkreises, Markus Jestaedt und Ehrenvorsitzende, Manfred Schmidt waren wieder im Teilnehmerfeld integriert und versuchten ihr Bestes. Mit dabei waren in diesem Jahr an der Spitze der Hohensteiner Bürgermeister Patrick Berghüser und der Leiter des Facettenwerkes Michael Keller.

Sieger waren am Ende alle, denn, wie immer, standen der Spaß an der Bewegung und die Freude im Vordergrund.

Markus Jestaedt betonte u.a. bei seiner Ansprache die Kraft des Sportes in der Inklusion, das zeige sich vor allem beim Tischtennis. Als Belohnung hatte er seitens des Sportkreises für alle Sportlerinnen und Sportler ein Trikot mit passender Aufschrift und Logo dabei. Die Beschenkten waren alle begeistert. Manfred Schmidt bedankte sich ebenfalls für die herzliche Aufnahme und steuerte noch österliches Naschwerk bei. Sie dankten Gisela Fronzek für ihr Engagement.

Patrick Berghüser und Michael Keller dankten in ihren kurzen Ansprachen den Sportler/innen und dem Sportkreis für die Ausrichtung dieses Tischtennis Turnieres.



Bei der Siegerehrung und dem anschließenden Gruppenbild freuten sich alle auf das Turnier im nächsten Jahr.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



April im Kneipp-Verein

Taunuswanderungen – Osterspaziergang Hohenstein

Am **Samstag, 4. April**, startet um 14:00 Uhr eine geführte Wanderung mit Andreas Ott, Kneipp-Gesundheitstrainer SKA und Erlebniswanderleiter SKA. Treffpunkt ist der Parkplatz Sportplatz Hohenstein-Steckenroth. Die Rundwanderung führt durch die Frühlinglandschaft des Taunus und verbindet Bewegung an der frischen Luft mit Kneipp-Impulsen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter Tel. 06124 722429 oder per E-Mail an info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de.

Guolin QiGong – Atmende Schritte

Am **Freitag, 10. April**, findet von 15:30 bis 17:00 Uhr im Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V., Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, ein weiterer Termin des Qi-Gong-Kurses mit Marina Hachenberger, Guolin-QiGong-Lehrerin Basistufe, statt. Geübt werden die sogenannten atmenden Schritte zur Förderung von Atemfluss, Vitalität und innerer Stabilität. Die Kursgebühr für fünf Termine beträgt 75,- €, für Mitglieder 60,- €. Anmeldung unter Tel. 0176 53582916 oder 06145 5901904 sowie per E-Mail an marinahachenberger@gmail.com.

Wandermeditation mit Verweilen und Singen

Am **Samstag, 11. April**, lädt Anke Hoffmann um 10:30 Uhr zu einer meditativen Wanderung mit Gesang ein. Treffpunkt ist der Parkplatz Waldfriedhof, 65307 Ramschied-Bad Schwalbach.

Achtsames Gehen, Naturwahrnehmung und gemeinsames Singen stehen im Mittelpunkt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,- €, für Mitglieder 8,- €.

Anmeldung unter Tel. 0157 55032072 oder per E-Mail an ankehofffrau@freenet.de.

Gemeinsam wieder aktiv

Am **Freitag, 17. April**, lädt Marianne van den Berg von 13:00 bis 15:30 Uhr in den Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V., Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, ein.

Beim Filzen steht kreatives Gestalten ebenso im Mittelpunkt wie gemeinsamer Austausch und geselliges Beisammensein.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 12,50 €, für Mitglieder 10,- €, zuzüglich Materialkosten.

Anmeldung unter Tel. 06124 722429 oder per E-Mail an info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de.

Meditatives Singen: Klang und Stille, Bewegung und Ruhe

Am **Freitag, 17. April**, lädt Alessandra Hodgson, Heilpraktikerin sowie Tai-Chi- und Qi-Gong-Lehrerin, von 19:00 bis 21:00 Uhr in den Kneipp-Verein Bad Schwalbach ein.

Der Abend verbindet Stimme, Bewegung und Stille zu einer ganzheitlichen Entspannungsreise.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 13,- €, für Mitglieder und Kurgäste 10,- €. Anmeldung unter Tel. 06120 6229 oder per E-Mail an info@atemfluss.de.

Fermentationskurs: Kombucha selbst machen

Am **Samstag, 18. April**, findet von 10:30 bis 12:00 Uhr im Kneipp-Verein, Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, ein Fermentationskurs mit Daniela Beck, ganzheitliche Ernährungsberaterin und leidenschaftliche Hobbyköchin, statt.

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Kombucha-Herstellung und erhalten praktische Tipps für die eigene Küche. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30,- €, für Mitglieder 24,- €, zuzüglich Materialkosten.

Anmeldung unter Tel. 0177 7990791 oder per E-Mail an beck.gesundheit@gmx.de.

KräuterZeit: Entdecken, Genießen, Austauschen

Am **Donnerstag, 23. April**, findet von 17:30 bis 19:00 Uhr im Kneipp-Heilpflanzengarten in Bad Schwalbach erneut eine Kräuterveranstaltung mit Christine Ott und Sabine Wannemacher statt. Im Mittelpunkt stehen heimische Heilpflanzen, ihre Anwendungsmöglichkeiten sowie gemeinsamer Austausch.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 8,- €, für Mitglieder und Kurgäste 6,- €. Anmeldung unter Tel. 0173 6631492 oder per E-Mail an christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de

sowie unter Tel. 01573 6361266 oder per E-Mail an s.wannemacher@cloudmail.de.

Familien-Wildkräuter-Erlebnis-Tag

Am **Samstag, 25. April**, startet um 14:00 Uhr in Wingsbach am Dorfplatz „Alte Schule“ ein Familien-Wildkräuter-Tag mit Christine Ott und Michael Winkler. Familien entdecken gemeinsam essbare Wildpflanzen und erleben praktische Mitmachaktionen rund ums Backen und Verarbeiten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 31,- € für Mitglieder des Dorfvereins und Kneipp-Vereins, Kinder bis zwölf Jahre zahlen 3,- €. Anmeldung unter Tel. 0173 6631492 oder per E-Mail an christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de.

Eröffnung der Barfußsaison und „Ankneippen“ des Wassertretbeckens

Am **Sonntag, 26. April**, lädt der Kneipp-Verein Bad Schwalbach / Rheingau-Taunus e. V. zur Eröffnung der Barfußsaison und zum gemeinsamen Ankneippen ein. Der Nachmittag beginnt um 14:00 Uhr mit einer Barfußwanderung auf dem Kneipp-Barfußpfad. Dabei stehen Naturerlebnis, Bewegung und erste Kneipp-Impulse im Mittelpunkt. Im Anschluss lädt eine kleine Picknick-Ecke im Barfußpfad mit Bäckstangen, Kräuterwasser und Kräuterlimonade zum Verweilen ein.

Um 17:00 Uhr folgt das gemeinsame Ankneippen des Wassertretbeckens am Stahlbadehaus – ein erfrischender Auftakt in die neue Kneippssaison. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle, die Freude an Natur, Gesundheit und gemeinsamer Bewegung haben.

Kneipp – Wasser – Treff

Am **Mittwoch, 29. April**, laden Christine Ott und Alessandra Hodgson von 17:00 bis 18:30 Uhr in den Kneipp-Verein Bad Schwalbach, Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, ein. Der Abend vermittelt Grundlagen der Kneippischen Wasseranwendungen und praktische Tipps für den Alltag. Der Teilnahmebeitrag beträgt 8,- €, für Mitglieder und Kurgäste 6,- €. Anmeldung unter Tel. 0173 6631492 oder per E-Mail an christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de sowie unter Tel. 06120 6229 oder per E-Mail an info@atemfluss.de.

Klangmeditation am Donnerstag

Am **Donnerstag, 30. April**, lädt Christine Ott von 18:30 bis 19:30 Uhr ins Gesundheitsquartier, Egerlandstraße 15, 65510 Idstein, zu einer Klangmeditation ein. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15,- €, für Mitglieder 12,- €. Anmeldung unter Tel. 0173 6631492 oder per E-Mail an christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de.

Kneipp-Wasser-Treff – neue Themenreihe in Bad Schwalbach Wasser als natürlicher Gesundheitscoach

Kneipp-Wasser-Treff startet neue Themenreihe in Bad Schwalbach Bad Schwalbach – Wasser kann erfrischen, stärken und heilen. Schon Sebastian Kneipp wusste um die besondere Kraft dieses Elements. Unter dem Motto „Fit und gesund mit Kneipp'schen Anwendungen“ lädt der Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. in diesem Jahr zu einer neuen Themenreihe des Kneipp-Wasser-Treffs ein.

Die Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Kneipp-Basics“, die gemeinsam mit der Stadt Bad Schwalbach angeboten wird. Ziel ist es, grundlegendes Wissen über die Kneipp-Lehre verständlich zu vermitteln und praktische Anwendungen kennenzulernen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

Beim Kneipp-Wasser-Treff kommen interessierte Bürgerinnen und Bürger mit erfahrenen Kneipp-Expertinnen zusammen. Neben Informationen zur Wirkung der Wasseranwendungen steht vor allem das praktische Erleben im Mittelpunkt: Anwendungen werden erklärt, teilweise gemeinsam ausprobiert und ihre Einsatzmöglichkeiten besprochen.

27. Mai – Gefäßtraining mit Kneipp

Mit Unterschenkelgüssen, Armbädern und weiteren Wasseranwendungen lässt sich die Elastizität von Arterien und Venen fördern. Die Teilnehmenden erfahren, wie solche Anwendungen die Durchblutung unterstützen können und besonders bei müden Beinen oder leichter Venenschwäche wohltuend wirken.

17. Juni – Klarer Kopf durch Wasser

Erfrischende Anwendungen im Kopf- und Augenbereich sowie belebende Güsse können die Durchblutung fördern und für neue Konzentration sorgen. Gerade bei Hitze, mentaler Erschöpfung oder langen Arbeitstagen können solche Anwendungen schnell für Klarheit und Entspannung sorgen.

15. Juli – Coole Tipps für heiße Tage

Wenn die Temperaturen steigen, bieten Kneipp'sche Wasseranwendungen eine natürliche Möglichkeit zur nachhaltigen Abkühlung. Gleichzeitig werden die Gefäße trainiert, die Hautdurchblutung angeregt und der Kreislauf stabilisiert. Die Teilnehmenden lernen einfache Anwendungen kennen, die sofort erfrischen.

12. August – Gefäßtraining und Lymphfluss

An diesem Termin stehen Anwendungen zur Unterstützung des Lymphabflusses und zur Stärkung der Venen im Mittelpunkt. Vorgestellt werden unter anderem der Schenkelguss sowie wohltuende Auflagen wie Quarkwickel, die bei schweren oder geschwollenen Beinen lindernd wirken können.

30. September – Erkältungen vorbeugen mit Kneipp

Mit Blick auf die kühlere Jahreszeit lernen die Teilnehmenden verschiedene Anwendungen kennen, die das Immunsystem unterstützen können. Dazu gehören beispielsweise Zitronenhalswickel, Brustwickel, Dampfanwendungen und Inhalationen, die bei Erkältungen wohltuend wirken und zur Vorbeugung beitragen können.

Die Veranstaltungen werden geleitet von Christine Ott, Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA, und Alexandra Hodgson, Kneipp-Hydrotherapeutin. Die Treffen finden jeweils mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr im Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V., Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach statt. Die Teilnahme kostet 8,- Euro, für Kneipp-Mitglieder und Kurgäste 6,- Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Gebühr wird vor Ort passend in bar bezahlt.

Information und Anmeldung:

Christine Ott

Telefon: 0173 6631492

E-Mail: christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de

Neben dem Kneipp-Wasser-Treff bietet der Kneipp-Verein Bad Schwalbach im Laufe des Jahres zahlreiche weitere Veranstaltungen, Workshops und Bildungsurlaube rund um die fünf Kneipp-Elemente Wasser, Kräuter, Ernährung, Bewegung und Balance an: www.kneipp-bad-schwalbach.de

TuS Breithardt 1904 e.V.



**Braaderter Straßenturnier
Liebe Breithardterinnen und Breithardter, liebe
Sportsfreunde,
am Samstag, 2. Mai** möchten wir ein Event ver-

gangener Tage wieder aufleben lassen. Beim Straßenturnier können sich die Straßen, Wege und Gassen unseres

Ortes sportlich gegenübertreten - egal, ob Vollblutkicker, absoluter Neuanfänger, oder auch „All-Star“- Jeder ist herzlich willkommen! Damit die Einteilung der Teams (sofern sich pro Straße nicht genügend Spieler finden) erfolgen kann, bitten wir um schnellstmögliche Rückmeldung an Timo Schneider, Max Mylius oder Lukas Bachmann.

Bitte nutzt hierzu die Einwürfe in euren Briefkästen oder lasst uns eine kurze Nachricht via WhatsApp zukommen. Neben dem sportlichen Erfolg gibt es selbstverständlich einen Meterpokal zu erringen. Auch Nicht-Sportler sind gerne gesehen, denn sowohl für Spieler, als auch Zuschauer gilt: Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

LandFrauen Breithardt



Osterkrone am Brunnen in Breithardt

Wer aufmerksam durch den Ort gelaufen oder gefahren ist, hat die Osterkrone und den Osterhasen bestimmt schon gesehen. Auch in diesem Jahr haben einige Landfrauen diese liebgewordene

Tradition gepflegt. Damit wurde dem Breithardter Ortsbild über die Osterzeit eine schöne Dekoration hinzugefügt.



EINLADUNG zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

für alle Breithardter Landfrauen,



am **Donnerstag, 2. April**
um **19:30 Uhr** im grünen Raum,
Gemeindezentrum

Die Tagesordnung für die jährliche Mitgliederversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Landfrauen
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der zweiten Kassenprüferin
8. Informationen über die Beitragsanpassung ab 2027 vom Bundesverband der Landfrauen und Landesverband Hessen und Bezirksverein Untertaunus.
9. Verschiedenes

Das Vorstands-Team lädt hiermit alle Mitglieder herzlich ein und freut sich über zahlreiches Erscheinen, auch wieder zum gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss.

■ Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881



Es war ein tolles Jubiläums-Konzert der Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881 am Sonntag, 15. März in Breithardt

Sehr viele erwartungsvolle Zuhörer kamen am 15. März in die Evangelische Kirche in Breithardt. Sie freuten sich auf ein großes Konzert der Sängervereinigung Breithardt aus Anlass deren 145-jährigen Bestehens. Und um es vorweg zu nehmen, sie wurden nicht enttäuscht.

Was wurde musikalisch geboten?

Nach der Eröffnung mit Orgelspiel von Roman Förster, dem 16-jährigen Sohn von Viola Förster, begrüßte die 1. Vorsitzende Bärbel Czermin die Gäste in der voll besetzten Kirche. Sie gab einen kurzen Rückblick auf ereignisreiche 145 Jahre Vereinsgeschichte und wünschte viel Vergnügen.



Den musikalischen Auftakt machte der Breithardter Kinder- und Jugendchor „Quincies“ mit „Die alte Moorhexe“ und dem Titelsong aus dem Film „Die Schule der magischen Tiere“, sowie dem Lied „Hand in Hand“.

Mit „Candle on the Water“ folgte ein Solovortrag von Viola Förster, begleitet am Klavier von Sohn Roman.

Die gastgebende Sängervereinigung Breithardt 1881 hatte dann ihren ersten Auftritt mit „Sailing“ von Gavin Sutherland und „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens.

Der Laufenseldener Frauenchor „LA Chörchen“ brachte „Cerf-volant“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“, von der 12-jährigen Carolin Förster (Tochter von Viola) begleitet auf der Violine.

Es folgten „Can't Help Falling in Love“, „Dodili“ und zusammen mit den Gästen „Eine Hand voll Erde“.

Der Männergesangsverein Laufenselden 1863 schloss sich an mit „In der Fremde“, „Der Wind ruft meinen Namen“ von Santiano und „Spanische Nächte“.

Carolin Förster setzte sich danach ans Klavier und brachte „River Flows in You“.

Die Orte Obertiefenbach, Bettendorf und Lollschied haben sich zur Chorgemeinschaft als Gemischter Chor zusammengeschlossen. Sie traten auf mit „Abendsonne“ nach El Condor Pasa, „Träume“ und „Du passt so gut zu mir“.

Danach gesellte sich noch mal der Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt dazu. Gemeinsam sang man „Kein schöner Land“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „I Will Follow Him“.

Zusammen mit den Zuhörern sang LA Chörchen „Meine Zeit steht in Deinen Händen“.



Der Höhepunkt des Konzertes, „Alle 5 Chöre Sangen zusammen als Massenchor“!

„Ihr von Morgen“ von Udo Jürgens, „You Raise Me Up“ von B. Graham/ R.Lovland und „Der Herr hat seinen Engeln befohlen“ von Lorenz Maierhofer.

Tosender Applaus für diesen Massenchor und tosender Applaus für alle Einzelauftritte der 5 Chöre und die Soloauftritte der Familie Förster.

Die Gäste waren sich einig. Das war ein würdiges Konzert für 145 Jahre Sängervereinigung Breithardt.

Bärbel Czermin bedankte sich bei allen Gästen und Zuhörern und natürlich bei allen Sängerinnen und Sängern, sowie der Chorleiterin Viola Förster mit Ehemann Harald, der im Bass mitsingt, Sohn Roman und Tochter Carolin für die musikalischen Begleitungen in diesem denkwürdigen Konzert. Dank auch an alle Helfer im Hintergrund.

Im Anschluss gab es für alle die Gelegenheit zu einem Umtrunk, Imbiss und gute Gespräche.

Roman Förster untermalte dies mit Barmusik am Klavier.

■ Burgschützen Hohenstein 1953 e.V.

Die Burgschützen Hohenstein laden ein zum traditionellen **Ostereierschießen**

Am 29.03.26 ab 14:00 Uhr, im Schützenhaus, bei Kaffee und Kuchen

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Laden im App Store | GET IT ON Google Play | Web-App unter meinortapp

» Freiwillige Feuerwehren

WANDERTAG

der Feuerwehr Born



1. Mai

Um 10 Uhr startet die Wanderung
am Feuerwehrgerätehaus, gerne mit Hund und Kind.

Ab 12 Uhr gibt es Gegrilltes, Getränke,
Salate und Kaffee & Kuchen bei
besten Stimmung am Feuerwehrgerätehaus.
Für die Kids bauen wir auch
die Hüpfburg auf.

**Außerdem findet eine feierliche Fahrzeugeinweihung
für unser neues Feuerwehrauto statt!**



» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124 72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Freitag, 3.04.

15:00 Uhr Kreuz-Weg-Gottesdienst; gemeinsamer Gang von der katholischen Kirche zum Friedhof mit Stationen, auch für Familien geeignet

Samstag, 4.04.

21:00 Uhr Heilige Messe - Feier der Osternacht

Montag, 6.04.

11:00 Uhr Heilige Messe

Kreuz-Weg in Breithardt

„Begriffe ihr?“ fragt Jesus seine Jünger, als er sich auf den Weg macht, der ihn zu Folter und Tod führt. Sie begreifen es nicht. Was begreifen wir von dem Leid und der Not in unserer Welt, in unserem Freundeskreis, unserer Familie? Wir wissen schon von Ostern, aber, wenn wir den Kreuzweg gemeinsam gehen, begreifen wir ein wenig mehr von dem, was unser nächster Schritt sein soll.

Wir tragen ein Kreuz aus Holz und überlegen gemeinsam, wie wir einander helfen können, unsere Lebenslast zu tragen. Wir fassen eine Dornenkrone an und suchen Wege, Freude zu machen statt Schmerz. Bringen Sie gerne eine Blume oder eine Kerze mit, um sie am Kreuz abzulegen – aus den Blumen wird unser Osterstrauß! Treffen ist am Karfreitag, 3. April, um 15:00 Uhr. Der Weg führt von der katholischen Kirche (Backhausgasse 10) bis zum Friedhof (ca. 450 m) und ist auch für Familien geeignet. Kinder bekommen unterwegs kleine Aufgaben.

An(ge)dacht

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner

Am Palmsonntag beginnt die so genannte Heilige Woche, in der die dramatischen Ereignisse rund um Tod und Auferstehung des Jesus von Nazareth nachvollzogen werden. Der Freude des Palmsonntags über den Einzug Jesu in Jerusalem folgt die Katastrophe seiner Verurteilung und Hinrichtung. Doch die Dunkelheit des Grabes weicht dem Licht neuen Lebens, dem immer neuen Osterjubiläum.

Wie unterschiedlich sind die beiden Weisen der Freude? Die Palmsonntagsfreude erscheint merkwürdig unsicher, labil und vergänglich: eine Stimmung wie sie heute weit verbreitet ist. Es sind Zeiten der Unsicherheit, Zeiten struktureller Überforderung, Zeiten ständiger Veränderung und Stress auslösender Unzuverlässigkeit. Dagegen sehnen wir uns nach Beständigkeit, nach Einfachheit und Geradlinigkeit, ja auch nach etwas mehr Langsamkeit.

Alles dies kann die Freude von Ostern vermitteln. Sie ist dem Zugriff des Menschen entzogen, sie lässt sich nicht durch immer neue Angriffe auf das Leben vertreiben. Im Gegenteil wächst und gedeiht sie gerade an Orten des Todes, der Frustration und Hoffnungslosigkeit. So entpuppt sich gerade die Osterbotschaft als Antwort auf die Sehnsüchte heutiger Menschen, die aber nur durch die Anteilnahme an Erfahrungen des Scheiterns und der Ungerechtigkeiten hindurch errungen werden kann.

Ich wünsche Ihnen von Herzen diese Erfahrung der tiefen und unverbrüchlichen Freude und Zuversicht, die das flackernde und unbeständige Licht des unsicheren Lebensgefühls zu überstrahlen vermag.

Ihr Diakon Kristof Windolf

■ Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Homepage: www.mut-evangelisch.ekhn.de

E-Mail: gesamtkirchengemeinde.mittlerer-untertaunus@ekhn.de

Gottesdienste

Freitag, 27. März

18:00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche Holzhausen

Sonntag, 29. März

09:30 Uhr Ev. Kirche Hünstetten-Wallbach (Manuela König)

11:00 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Kettenbach (Agnes Schmidt-Köber)

11:00 Uhr Ev. Liebfrauenkirche Idstein-Oberauroff (Manuela König)

17:00 Uhr Ev. Kirche Hohenstein-Hennethal (Petra Dobrzinski)

18:30 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Michelbach (Petra Dobrzinski)

Gottesdienste zum Gründonnerstag

Donnerstag, 2. April

18:00 Uhr Bürgerhaus Rückershausen, Gottesdienst mit Tischabendmahl (Agnes Schmidt-Köber), Anmeldungen bitte an: susanne.mill@ekhn.de

18:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Panrod, Gottesdienst mit Tischabendmahl (Petra Dobrzinski), anschließend Grüne Soße Essen

18:00 Uhr Ev. Kirche Bechtheim, Gottesdienst mit Abendmahl (Tim Fink)

18:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Görsroth, Gottesdienst mit Tischabendmahl (Manuela König), anschließend Abendessen

19:00 Uhr Gemeindegottesdienst Strinz-Trinitatis (Prädikantin Helga Fraund), Gottesdienst mit Tischabendmahl

Karfreitagsgottesdienste

Freitag, 3. April

09:30 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Michelbach (Agnes Schmidt-Köber)

09:30 Uhr Ev. Kirche Taunusstein-Niederlibbach (Manuela König)

10:00 Uhr Ev. Kirche Hohenstein-Holzhausen (Petra Dobrzinski)

11:00 Uhr Ev. Kirche Hünstetten-Limbach (Jürgen Schweitzer)

15:00 Uhr Katharinenkirche Hünstetten-Beuerbach (Manuela König)

15:00 Uhr Ev. Kirche Hohenstein-Hennethal (Petra Dobrzinski)

15:00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu mit dem Duo Collaparte

Die 7 Worte Jesu am Kreuz
Ev. Kirche Aarbergen-Kettenbach

Andachten an Karsamstag

Samstag, 4. April

17:45 Uhr Kurzandacht am Osterfeuer, Mehrzweckhalle
Hünstetten-Limbach (Jürgen Schweitzer)

18:00 Uhr Andacht in der Stille, Ehrenbacher Türmchen,
Idstein-Ehrenbach (Manuela König)

Osternachtsgottesdienste (Sonntag)

mit Abendmahl und anschließendem gemeinsamen
Osterfrühstück

Sonntag, 5. April

06:00 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Kettenbach (Agnes
Schmidt-Köber)

06:30 Uhr Ev. Liebfrauenkirche Idstein-Oberauroff (Manuela
König)

06:30 Uhr Ev. Kirche Hünstetten-Bechtheim, (Tim Fink)

Ostergottesdienste mit Abendmahl (Sonntag)

Sonntag, 5. April

10:00 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Rückershausen (Agnes
Schmidt-Köber)

10:00 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Michelbach (Petra Dobrzinski)

10:00 Uhr Ev. Kirche Hünstetten-Strinz-Trinitatis (Jürgen
Schweitzer)

Ostergottesdienste (Montag)

Montag, 6. April

10:00 Uhr Ev. Kirche Hohenstein-Strinz-Margarethä (Petra
Dobrzinski)

10:00 Uhr Ev. Kirche Hünstetten-Ketterschwalbach (Jürgen
Schweitzer)

10:00 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Josef, Aarbergen-Daisbach,
Gottesdienst mit Abendmahl (Agnes Schmidt-Köber)

Gottesdienst für Familien mit Kindern

11:00 Uhr Ev. Kirche Hünstetten-Görsroth (Prädikantin Petra
Szameit und Gemeindepädagogin Renate Feick) im
Anschluss Ostereiersuche, Bastelangebot und Imbiss

Aktion „Kauf eins mehr“ der Kirchengemeinde Michelbach

Auch in dieser Passionszeit- und Osterzeit bitten wir für die „Tafel
Untertaunus“ um Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln
(Kaffee, Tee, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Konserven usw.) und
Drogerieartikeln (Seife, Windeln, Waschmittel u.a.).

In der Ev. Kirche Michelbach steht wieder ein Korb bereit, in
den Sie die Spenden vor den Gottesdiensten legen können:
Palmsonntag, 29.03., um 18:30 Uhr, Karfreitag, 3.04., um 9:30 Uhr,
Ostersonntag 5.04., um 10:00 Uhr

Kleidersammlung für Bethel vom 13. bis 18. April

Abgabestellen:

Ev. Kirche Strinz-Margarethä, Scheidertalstraße 28, Strinz-Margarethä
Fam. Haberstock Carport, Am Nussbaum 3, Panrod
Fam. Heckelmann, Hintergasse 1, Rückershausen
Frau Schroer, Kirchstraße 2, Hennethal
Pfarrhaus Kettenbach Garage, Kirchgasse 12, Kettenbach
Pfarrhaus Michelbach Carport im Hof, Hauptstraße 56, Michelbach
Jeweils von 09:00–18:00 Uhr

Gut erhaltene Kleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln),
Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut ver-
packt in Säcken

Kleidersäcke erhalten Sie in den Kirchen oder zu den Büro-
öffnungszeiten im Gemeindebüro in Strinz-Trinitatis

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 31. März

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Pfarrscheune Hünstetten-Bechtheim
(Gruppe Pfr. Tim Fink)

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeinderaum Aarbergen-Ket-
tenbach (Gruppe Pfrin. Agnes Schmidt-Köber)

Weitere Termine in der Gesamtkirchengemeinde:

Freitag, 27. März

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Hünstetten-Görsroth

19:00 Uhr Auf dem Weg- geistliche Übungen im Alltag, Ev. Ge-
meindehaus Hünstetten-Görsroth

19:00 Uhr KinderKino, Gemeindehaus Hünstetten-Beuerbach

Samstag, 28. März

10:00 Uhr **Passions- und Ostergarten zum Mitnehmen –
Passion und Ostern mit Kindern erleben**

Pfarrscheune Bechtheim, Alte Ortsstraße,
65510 Hünstetten-Bechtheim.

Anmeldung über Manuela König
(manuela.koenig@ekhn.de), Materialkosten: **5,00 Euro**

Kontaktadressen Pfarrerinnen im Raum Aarbergen und Hohenstein:
Pfarrerinnen Agnes Schmidt-Köber (Daisbach, Hausen, Kettenbach,
Rückershausen)

E-Mail: Agnes.Schmidt-Koeber@ekhn.de

Tel. 0171 1086057

Pfarrerinnen Petra Dobrzinski (Hennethal, Holzhausen ü. Aar, Michel-
bach, Panrod, Strinz-Margarethä)

Tel. 06120 4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Hinweis:

Ab Donnerstag, 26. März ziehen die Gemeindebüros Aarbergen und
Hohenstein nach Hünstetten-Strinz-Trinitatis um!

Umzugsbedingt sind wir erst wieder **ab Mittwoch, 1. April** zu
erreichen.

**Die neue Adresse des Gesamtkirchengemeindebüros lautet
dann:**

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Scheidertalstraße 10

65510 Hünstetten

Telefon: 06126 3220

E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.Mittlerer-Untertaunus@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Di-Do 9:00 bis 12:00 Uhr

Di+Do 15:00 bis 18:00 Uhr

■ Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltun-
gen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen
auf uns zu.

Ansprechpersonen:

Ihre Ansprechpersonen für Seelsorge sowie für Taufen, Trauungen
und Beerdigungen sind

Pfarrerinnen Jessica Hamm

0173 1832614 / jessica.hamm@ekhn.de

Pfarrerinnen Nikola Züls

06120 9040469 oder 0176 56703268 / nikola.zuels@ekhn.de

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch gerne an jedes andere
Mitglied des **Verkündigungsteams** oder an das **Gemeindebüro**
wenden. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage: www.hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de

Unsere nächsten Termine:

Palmarum, 29. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Dickschied (Simon)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirma-
tion auf dem Altenberg (Züls)

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel (Herdt)

11:00 Uhr Gottesdienst in Algenroth (Simon)

17:00 Uhr Heilungsfeier in Langenseifen (Geisler)

Gründonnerstag, 2. April

**18:30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Haus des
Dorfes in Steckenroth, anschließend Grüne-So-
ße-Essen (Hamm)**

19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus
in Laufenselden (Züls)

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor in Kel-
mel (Flemmig)

19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindezen-
trum in Bad Schwalbach (Huppers)

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlangenbad
(Geisler)

Karfreitag, 3. April

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dickschied (Simon)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Adolphseck (Kassing)

09:30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt (Geisler)

09:30 Uhr Gottesdienst in Gemeinderaum in Heimbach
(Huppers)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Altenberg (Flemmig)

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niedermeilingen (Simon)

11:00 Uhr Gottesdienst in der Wisperhalle in Ramschied (Huppers)

15:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg: Start an der kath. Kirche in Laufenselden, mit Fastenimbiss im evangelischen Gemeindezentrum (Züls)

15:00 Uhr Gottesdienst in Burg-Hohenstein (Lindert)

15:00 Uhr Gottesdienst in Springen (Flemmig)

15:00 Uhr Konzert zur Todesstunde in der Reformationskirche in Bad Schwalbach (Kassing)

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern 2026 in der Hoffnungsgemeinde

Karsamstag/Osternacht, 4. April

19:00 Uhr Osterfeuer und Andacht in Adolfseck (Kassing)

22:00 Uhr Gottesdienst in Laufenselden mit anschließendem Gang zum Osterfeuer (Züls)

Ostersonntag, 5. April

05:00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche in Bad Schwalbach, anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum (Müller-Gerbes & Team)

06:00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Osterfrühstück auf dem Altenberg (Züls)

06:00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl und Ostercafé in Schlangenbad (Geisler)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Springen (Flemmig)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bärstadt (Geisler)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dickschied (Simon)

11:00 Uhr Familiengottesdienst in der Reformationskirche in Bad Schwalbach (Huppers)

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kemel (Flemmig)

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zorn (Simon)

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in Breithardt (Lindert)

Ostermontag, 6. April

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nauroth (Simon)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in Laufenselden (Züls)

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niedermeilingen (Simon)

11:00 Uhr Osterspaziergang in Steckenroth, Treffpunkt an der Kirche (Hamm)

Gemeinsam unterwegs:

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Fühlen Sie sich daher zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen - unabhängig vom Ort. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, um die neue Gemeinde und das Verkündigungsteam kennenzulernen.

Gemeindebüro:

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34.

Erreichbar:

Montag-Freitag 9:00-12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 15:00-18:00 Uhr

Telefon: 06124 702713

E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Gemeinsam die Ortsmitte gestalten: Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2026“ gestartet

- Ideen für lebendige und attraktive Ortsmitte gesucht
- Gefördert werden Projekte in Orten oder Ortsteilen mit bis zu 2.000 Einwohnern
- Zuschüsse zwischen 1.000 und 2.000 Euro möglich

Einen Platz gemeinsam gestalten, an dem man sich treffen, reden und feiern kann – genau darum geht es beim Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“. Auch 2026 ruft der Rheingau-Taunus-Kreis Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre Ideen für lebendige und attraktive Ortsmitte einzubringen. Ab sofort bis zum 9. August 2026 können Projektanträge eingereicht werden.

Seit dem Start des Wettbewerbs im Jahr 2010 sind zahlreiche Projekte in den Dörfern des Kreises entstanden – getragen von engagierten Menschen, die gemeinsam anpacken. Ob Treffpunkte, Begrünungsmaßnahmen oder die Wiederbelebung leerstehender Gebäude: Viele Initiativen zeigen, wie durch ehrenamtliches Engagement Orte entstehen, die Begegnung und Gemeinschaft fördern. „Unsere Dorfmitte sind Orte der Begegnung und des Zusammenhalts. Wenn Generationen gemeinsam Ideen entwickeln und Projekte umsetzen, stärkt das nicht nur die Ortskerne, sondern auch das Miteinander im Dorf“, sagt Thomas Zarda, Dezernent für Demografieangelegenheiten beim Rheingau-Taunus-Kreis. „Trotz der weiterhin angespannten Finanzlage des Kreises ist es uns wichtig, diesen Wettbewerb auch 2026 fortzuführen. Denn mit relativ klei-

nen Förderbeträgen können wir großes ehrenamtliches Engagement unterstützen – besser kann Geld kaum investiert werden.“

Was wird gefördert?

Der Wettbewerb unterstützt Projekte, die dauerhaft angelegt sind und das Leben in den Ortsmitte stärken. Dazu gehören beispielsweise:

- Treffpunkte für alle Generationen wie Dorfplätze oder Spielplätze
- Neugestaltung von Sitzgelegenheiten mit und ohne Überdachung
- Projekte zur neuen Nutzung leerstehender Gebäude oder Räume

Wichtig ist, dass die Maßnahmen öffentlich zugänglich sind und langfristig zur Attraktivität und Lebensqualität im Ort beitragen. Nicht gefördert werden bewegliche Gegenstände wie Bierzeltgarnituren, Partyzelte oder transportable Grills sowie die Beschilderung von Wanderwegen.

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine aus Orten oder Ortsteilen im Rheingau-Taunus-Kreis mit bis zu 2.000 Einwohnern. In Orten bis 1.000 Einwohner müssen mindestens fünf Personen teilnehmen und zusammen 60 ehrenamtliche Stunden leisten. In Orten bis 2.000 Einwohner sind mindestens acht Personen mit zusammen 100 Stunden ehrenamtlichem Engagement erforderlich.

Wie hoch ist die Förderung?

Für Projekte kann ein Zuschuss von 1.000 bis maximal 2.000 Euro beantragt werden. Eine vollständige Finanzierung durch die Förderung ist nicht möglich – Eigenleistungen und weitere Unterstützung, etwa durch Kommunen, sind ausdrücklich erwünscht.

Wie und bis wann kann man sich bewerben?

Anträge können bis zum 9. August 2026 beim Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises eingereicht werden – postalisch oder digital per E-Mail. Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen sowie das Antragsformular können auf der Internetseite des Rheingau-Taunus-Kreises heruntergeladen werden unter www.rheingau-taunus.de/dorfmitte/. Digitale Einreichungen sind möglich bei: simone.witzel@rheingau-taunus.de.

■ Saisonauftakt: Bikertreffen mit Landrat Sandro Zehner in Hennethal

- Sonntag, 19. April ab 13:00 Uhr
- Grillplatz am Hermannsweg in Hohenstein-Hennethal
- Um Anmeldung wird gebeten.

Zum Start der Motorradsaison lädt Landrat Sandro Zehner alle Bikerinnen und Biker aus der Region herzlich zum traditionellen Treffen

ein. Veranstaltungsort ist am **Sonntag, 19. April, ab 13:00 Uhr** der Grillplatz am Hermannsweg in Hennethal.

Bei Würstchen, Steaks und kühlen Getränken besteht die Möglichkeit zu lockeren Benzin-Gesprächen, Erfahrungsaustausch und geselligem Miteinander. Gleichzeitig möchte der Landrat die Gelegenheit nutzen, um mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen und Anregungen, Ideen sowie Rückmeldungen aus der Szene aufzunehmen.

Der Grillplatz eignet sich zudem hervorragend als Start- oder Zielpunkt für eine gemeinsame Frühlingssfahrt. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an danie-la.grund-thorn@rheingau-taunus.de oder manuela.martin@rheingau-taunus.de gebeten.

Spontane Besucherinnen und Besucher sind selbstverständlich ebenfalls willkommen.

■ Digitale Wirtschaftsförderung: Online-Plattform „Gründerhaus“ wird zentrale Anlaufstelle für Existenzgründungen im RTK

- Rheingau-Taunus-Kreis startet mit dem neuen Online-Portal „Gründerhaus“ eine zentrale Plattform für Informationen und Vernetzung rund um Existenzgründungen
- Webseite bündelt Beratungsangebote, Fördermöglichkeiten und regionale Netzwerke für Gründerinnen und Gründer im Kreisgebiet
- Mit dem digitalen Angebot will die Wirtschaftsförderung Unternehmergeist stärken und die Rahmenbedingungen für Start-ups im ländlichen Raum weiter verbessern

Businessplan, Förderprogramme, Beratungsangebote, Co-Working-Spaces... Wer ein Unternehmen gründen möchte, hat viele Ideen, aber oft genauso viele Fragen: Wo bekomme ich Unterstützung? Wer berät mich? Und welche Netzwerke gibt es vor Ort? Antworten liefert jetzt die Wirtschaftsförderung des Rheingau-Taunus-Kreises. Ein einzelnes Online-Portal bringt eine ganze Welt an Möglichkeiten: Das ist das „Gründerhaus“!

Der RTK baut sein Engagement für Gründerinnen und Gründer damit nochmals deutlich weiter aus. Mit dem neuen Online-Portal „Gründerhaus“ ist eine zentrale Online-Plattform für Informationen und Vernetzung für Existenzgründungen in der Region entstanden: www.gruenderhaus-rtk.de

Der Rheingau-Taunus-Kreis liegt bei den 20 TOP-Startup-Städten und -Kreisen momentan auf Platz 13 in Hessen. Das zeigen aktuelle Zahlen aus dem Bericht „Startup State Hessen – Facts & Figures 2024“. Der Report wird jährlich vom StartHub Hessen im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum erstellt. Das Ergebnis unterstreicht das vorhandene Potenzial der Region und ist zugleich Ansporn, die Rahmenbedingungen für Gründerinnen und Gründer im RTK immer weiter zu verbessern.

Dazu gehört auch, dass sich der Fachdienst Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung aktiv dafür einsetzt, Existenzgründungen und Start-ups in seinen Kommunen gezielt zu fördern. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen, bestehende zu sichern und die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit der Region nachhaltig zu stärken. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Herausforderungen braucht es innovative und mutige Geschäftsideen, um neue Wege zu gehen und Lösungen vor Ort zu entwickeln.

Gleichzeitig stehen nahezu alle Gründerinnen und Gründern, ganz gleich ob traditionelles Handwerk, modernes Dienstleistungsunternehmen oder Unternehmensnachfolge, vor ähnlichen Fragen und Herausforderungen. Genau hier setzt das virtuelle Gründerhaus an: Es bündelt auf seiner neuen Webseite relevante Informationen, Angebote und Ansprechpartner und dient als zentrale Anlaufstelle für alle Gründungsinteressierten im Kreisgebiet. Hier gibt es Antworten auf zentrale Fragen wie: Wo finde ich eine professionelle und kostengünstige Gründungsberatung? Welche Netzwerkpartner können mich unterstützen? Wo kann ich mich mit anderen Gleichgesinnten zusammentun und welche Gründungspreise kommen für mich infrage?

Janine Landgraf, Leiterin der Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis, bewertet das neue Portal als ein starkes Signal für Unternehmergeist, Innovationskraft und regionale Wertschöpfung. „Mit dem `Gründerhaus` sorgen wir im Rheingau-Taunus-Kreis für mehr Transparenz, für eine bessere Vernetzung und für einen niedrighelligen Zugang zu wichtigen Unterstützungsangeboten. Die Plattform richtet sich sowohl an angehende Gründerinnen und Gründer als auch an junge Unternehmen in der Wachstumsphase.“ Das Team der Kreiswirtschaftsförderung steht bei allen Fragen rund um das Thema Existenzgründung gerne zur Verfügung. Interessierte erreichen die Wirtschaftsförderung des Rheingau-Taunus-Kreises per E-Mail unter: wirtschaftsfoerderung@rheingau-taunus.de Hier geht es zum virtuellen Gründerhaus: www.gruenderhaus-rtk.de

Anzeige online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Wir verkaufen Ihre Immobilie !

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobilien-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

DALGIC HAUSTECHNIK

SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB

ERKAN DALGIC · BOHLENSTR. 18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

MIT UNS ZUM ZIEL!

WHB Weimer

Heizung • Sanitär • Lüftung • Komplettbäder • Fliesenarbeiten
Erneuerbare Energien • Photovoltaik • Kundendienst

Mail: info@whbweimer.de

Telefon: 06126 583 863

Rosenstraße 13a • 65510 Hünstetten

Spektakulärer Start von Hachenburger Cola & Cola Zero - von über 1.000 Westerwäldern erschaffen - Anzeige -

Die Westerwald-Brauerei erweitert ihr Sortiment mit alkoholfreien Alternativen - und bringt mit Hachenburger Cola und Cola Zero neben Kalter Kaffee zwei weitere Cola-Produkte an den Start. Warum? Weil sich der Getränkemarkt verändert und guter Geschmack längst nicht mehr nur im Bierglas stattfindet. Ganz so einfach, wie „wir machen jetzt Cola“, war es dann aber doch nicht, so Brauereichef Jens Geimer. Im Gegenteil: Sehr viele Verkostungen, unzählige Rezept-Anpassungen und intensive Abstimmungen später stand fest - eine richtig gute Cola entsteht nicht im Labor allein, sondern im echten Leben. Oder besser gesagt: gemeinsam mit den Menschen. Über 1.000 Cola-Verkoster haben probiert, bewertet und mitentschieden. Ihr Urteil war entscheidend. Und genau diese „Cola-Crew“ wurde Teil des Produkts: mit Gesicht, Name und Herkunft - verewigt auf den Kronkorken. Zum Verkaufsstart Anfang März folgte am 12. März das eigentliche Highlight: eine spektakuläre Party in Hachenburg, bei der genau die Menschen eingeladen waren, die diese Cola mitentwickelt haben - und jetzt auf jeder Flasche zu finden sind. Und genau darum geht's am Ende: Diese Cola ist kein gesichtsloses Massenprodukt. Sie ist ein Stück Heimat im Kasten. Entwickelt mit den Menschen aus der Region, gemacht für die Menschen, die hier leben, feiern und genießen. Eine Cola, die den Westerwald im Herzen trägt - ehrlich und authentisch, wie man es von Hachenburger kennt.



Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 194
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	
anzeigen@wittich-hoehr.de	
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin
Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Sabine Marx
Verkaufsinendienst
Tel. 02624 911-204
s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Bernd Ebbecke

† 3. Februar 2026

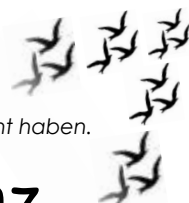
Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Freundschaft
und Zuneigung schenkten,
sich in den Tagen des Abschieds
in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie

Bärbel Ebbecke

Hohenstein, im März 2026

*Wir bedanken uns herzlich bei allen,
die ihre Anteilnahme auf so liebevolle
und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.*



Renate Senz



*Außerdem möchten wir uns bei allen
bedanken, die Renate und uns
in den letzten Jahren unterstützt haben.*

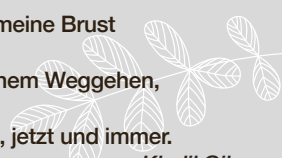
Claudia
Bernd

Alexander u.
Lena

Timo
Patricia

Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust
mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen,
und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

Khalil Gibran



Friedrich Boos

* 20.04.1949 † 09.02.2026

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.
Lässt viele Bilder vorüberziehen
und uns dankbar zurückschauen,
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Trauerrednerin
Anette Braß für ihre wohlthuenden Worte
sowie Pietät Schäfer, Inhaberin Tamara
Bruch, für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier und Jennifer Sprenger
- Blumige Ideen - für die blumige
Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte, Christine und Hendrik

Hohenstein, Strinz-Margarethä, im März 2026

Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



Creation in Stein MIKE BEHRENDT

Lohrheim • Aarbergen • Altendiez

Steinmetzmeister
Grabmale
Treppen
Fensterbänke



Telefon: 06120 3233
Mobil: 0171 2109260

www.behrendt-natursteine.de



Kaufe alte Pelze, Nähmaschinen, Mode-, Altschmuck, Bilder, Besteck, Service, Möbel, Omas alte Antiquitäten, Elektrogeräte
 Tel.: 0163 9574697 (Herr Ernst) - erreichbar von 09.00 bis 22.00 Uhr -

LAURA RABENSTEIN

Frische Luft. Freier Kopf. Volle Power.
 Erlebe Dein Outdoor-Training - stark, energiegeladend und unter freiem Himmel.

WANN? Freitags, ab 17. April, 17 Uhr
WO? Treffpunkt „Am Brunnen“ in 65329 Hohenstein-Breithardt
FÜR WEN? Alle Fitnesslevel willkommen!
KOSTEN: 10er Karte = 100 €

Anmeldungen unter 01577/4076904
 Weitere Infos unter www.laurarabenstein.de

„DIE KLEINEN“
 IN IHRER REGION

genial regional

VERMIETUNG

Seniorenresidenz Aarbergen-Michelbach, Whg. zu mieten, 2 ZKB, barrierefrei, behindertengerecht, mit Aufzug u. Betreuungsangebot. Tel.: 0157-35448887

Wohnung in Weitersburg zur vermieten: ab 01.03.2026, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 84,9 qm, bitte keine Haustierhaltung. Erstbezug nach Sanierung im Januar 2026: 1 Badezimmer, 1 Gäste-WC neu, Zimmertüren neu, Böden: Vinyl neu, KM 850 € NK inkl. Heizung 200 €. Bitte bei weiteren Fragen oder Besichtigungsinteresse (nur Anmietung, kein Verkauf) E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
 per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
 oder telefonisch: **02624 911-0**

genial regional

www.wittich.de



Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert. Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
 Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugarbeiten)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Besondere Tage

besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Kompetenz statt Abschluss

-Anzeige-

Über Jahrzehnte galt der formale Abschluss als Eintrittskarte in den Beruf. Heute fragen Unternehmen, was jemand kann. Der Grund: Digitalisierung, Automatisierung und neue Geschäftsmodelle verändern Tätigkeiten schneller, als formale Ausbildungsgänge angepasst werden können. Ein Abschluss dokumentiert einen Lernstand der Vergangenheit. Kompetenz hingegen beschreibt Handlungsfähigkeit in der Gegenwart. Immer mehr Arbeitgeber definieren konkrete Fähigkeiten: Problemlösung, Datenanalyse, Kunden-

orientierung oder Lernfähigkeit. Bildung ist kein einmaliger Akt mehr, sondern ein fortlaufender Prozess. Wer seine Fähigkeiten regelmäßig reflektiert und dokumentiert, erhöht seine berufliche Anschlussfähigkeit deutlich. Auch für Bildungseinrichtungen verändert sich die Rolle. Sie müssen Lernangebote stärker modularisieren, praxisnäher gestalten und enger mit der Arbeitswelt verzahnen. Abschlüsse verlieren nicht ihren Wert, aber ihre Exklusivität. Sie werden ergänzt durch transparente Nachweise realer Fähigkeiten.

Generationen im Job lernen voneinander

-Anzeige-

Mehrere Generationen arbeiten heute in Organisationen zusammen. Gleichzeitig halten sich Klischees: die jungen Digitalen, die erfahrenen Bewahrer. Jede Generation verfügt über einen unterschiedlichen Erfahrungsraum. Ältere Beschäftigte bringen tiefes Prozesswissen, Branchenkenntnis und Urteilsfähigkeit mit. Jüngere Mitarbeitende sind oft schneller im Umgang mit neuen Technologien und offenen Lernformaten. Das eine ersetzt das andere nicht: es ergänzt sich. Die zentrale Führungsaufgabe: Austausch ermöglichen. Denn Lernen über Generationen hinweg geschieht nicht automa-

tisch. Es braucht Räume, in denen Wissen geteilt werden darf, ohne Statusverlust. Auch sprachlich und kulturell sind Unterschiede zu berücksichtigen. Erwartungen an Feedback, Hierarchie und Kommunikation variieren. Wer diese Unterschiede offen thematisiert, reduziert Missverständnisse und stärkt Zusammenarbeit. Für Unternehmen ist generationenübergreifendes Lernen ein Stabilitätsfaktor. Für Beschäftigte eröffnet es neue Lernchancen unabhängig vom Alter. Nicht „die Jungen gegen die Alten“, sondern gemeinsames Lernen im Arbeitskontext.

WIR SUCHEN DICH!
Elektrofachkraft
(Geselle oder Meister, m/w/d)

für die Bereiche Kundendienst und/oder
Elektroinstallationen, Einbruchmeldeanlagen,
Smart Home und Haushaltsgeräte.

Bei Interesse bitte um telefonische Terminvereinbarung
mit Herrn Noack unter 0178-6392288 oder 06120-6259.

Per E-Mail an elektro.noack@t-online.de



Elektromeister: THOMAS NOACK
Langgasse 26, 65329 Hohenstein

Onboarding als Karrierefaktor

-Anzeige-

Ein gelungenes Onboarding schafft Orientierung. Neue Mitarbeitende müssen verstehen, was von ihnen erwartet wird, wie Entscheidungen getroffen werden und wer wofür zuständig ist. Fehlt diese Klarheit, entstehen Unsicherheit und Frustration. Für die individuelle Karriere ist Onboarding eine Weichenstellung. In dieser Phase entstehen erste Netzwerke, Reputation und Lernroutinen. Wer hier Unterstützung erfährt, traut sich schneller Verantwortung zu übernehmen. Onboarding ist Führungsarbeit.

Es erfordert Zeit, Feedback und klare Kommunikation. Ein kurzer täglicher Austausch in den ersten Wochen wirkt oft nachhaltiger als formale Einführungsveranstaltungen. Für Organisationen lohnt sich die Investition. Die Kosten schlechter Einarbeitung sind hoch: Fehlentscheidungen, frühe Kündigungen, innere Distanz. Ein systematisches Onboarding senkt diese Risiken erheblich. Karriere beginnt nicht mit der ersten Beförderung, sondern am ersten Arbeitstag.



Glück ist ein Garten!

Magst du einen Job im Garten?

Would you like a job in the garden?

Tu aimerais travailler dans un jardin?

Czy chciałbyś pracować w ogrodzie?

آیا به کار در باغ علاقه داری؟

Tel. 06124 - 12499
oder doreendurski@die-gaertner.de

DIE-GÄRTNER
www.diegaertner.de



Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

**Beste
Qualität**
für schöne
Terrassen



RAUS INS LEBEN.

Und mit der richtigen Markise jede Stunde des Sommers genießen.

Ihr weinor Fachhändler



Raumausstatter Müller e. K.
Limburger Str. 25 • 65597 Hünfelden-Kirberg
Tel.: 06438-2604 • info@raumausstattermueller.de

← Jetzt bei uns
inspirieren lassen

Aufgepasst - Zahle Höchstpreise

für PKWs, Wohnwagen, Wohnmobile, Oldtimer, Transporter,
Busse, LKW, Traktoren, Bagger, Baumaschinen ...,
km-Stand egal, auch Motorschaden, zahle fair und in bar vor Ort
Tel. 0160 46 722 13



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Karfreitag**

(3. April 2026) kommt es zu
nachstehenden Veränderungen
des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **14/2026**
wird der **Anzeigenannahmeschluss**
von **Dienstag, 31.3.2026, 9.00 Uhr**
auf **Montag, 30.3.2026, 9.00 Uhr**
vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und
bitten um Beachtung, da zu spät
eingesandte Aufträge nicht mehr
berücksichtigt werden können!

Bitte
beachten!



■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten. ■ Kontrollierte Verteilung.
Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de



BEAUTY HAIR

INHABERIN
CILEM SIPAR

ADOLFSTRASSE 135
65307 BAD SCHWALBACH
06124 - 13 33

INFO@BEAUTYHAIRBYCS.DE
WWW.BEAUTYHAIRBYCS.DE



Wir freuen uns über Verstärkung
Unser Team im Salon Beauty Hair by CS wächst weiter!

Wir heißen Jasmin Balzer und Petra Barber herzlich
willkommen in unserem Salon. Mit viel Leidenschaft,
Kreativität und Fingerspitzengefühl sorgen sie ab sofort
für frische Looks und strahlende Kundinnen und Kunden.

Vereinbaren Sie gerne Ihren Termin und lernen Sie unser
Team persönlich kennen.

Wir freuen uns auf euch.